

*Pavillon für historische Jagd.*

Exzellenz Graf H. W i l c z e k stellte zwei Wanderfalken (*Falco peregrinus* Tunst.) und einen Turmfalken (*Tinnunculus tinnunculus* L.) mit Jagdkappen aus; das historische Museum in Dresden einen *Falco candicans* Gm. mit Haube (Etikette: Isländischer Falke).

*Kunst-Pavillon.*

Hier sind vier ältere Ölgemälde zu erwähnen:

Nr. 7. 4 Schnepfen (*Scolopax rusticola* L.), wovon zwei stark albinotisch. (Gemalt von Ph. Ferd. v. H a m i l t o n, 1664—1750; Besitzer: S. M. Kaiser Franz Josef I.).

Nr. 15. 2 *Falco candicans* Gm. und ein *Falco islandus* Gm. (H a m i l t o n; Besitzer: Graf Karl Trautmannsdorf).

Nr. 18. 2 Schnee-Eulen (H a m i l t o n; Besitzer: Fürst Johann von und zu Liechtenstein).

Nr. 20. 3 *Falco candicans* Gm. (H a m i l t o n; Besitzer: Graf Karl Trautmannsdorf).

*Pavillon für jagdlichen Unterricht.*

Hier ist interessant eine Serie von Farbendruckten: „Die Birkhühner Rußlands, deren Bastarde, Ausartungen und Raritäten, nach Aufnahmen ausgestopfter Exemplare von Präparator Theodor Lorenz Nachfolger, Moskau“ Hievon war hervorzuheben: Birk- × Haselhuhn ♂, hahnenfedrige Birkhennen (eine mit braunen, dunkelgebänderten deutlichen Sicheln; eine andere hat Bürzel und Stoß (Sicheln) wie beim Männchen gefärbt), Schnee- × Birkhuhn, rechtsseitig-albinotische Steppenbirkhenne (*Tetrao tetrix viridanus*), diverse andere Albinostadien, hahnenfedriges Steppenbirkwild, Rackelwild.

*Gewerbeförderungs-Pavillon.*

In der Ausstellung der Präparatoren: *Aquila maculata* Gm., *Anser fabalis* Lath. (mit drei getrennten weißen Flecken im Gefieder an der Schnabelbasis), *Cygnus olor* Gm., *Tinnunculus vespertinus* L. (altes Weibchen), *Haliaëtus albicilla* L. (Kopf und Hals sehr licht, drappweiß, auch Flügeldeckenbänder licht drapp).

---

**Über *Fringilla teydea polatzeki* Hart.**

Von Rudolf von Thanner.

Durch die Güte des Señor Don Tomas Fernandes Espinosa, Forstbeamter in St. Cruz de Tenerife, erhielt ich die Nr. 25 der

„Revista de Canarias“ vom 8. Dezember 1879 zur Einsicht. Selbe enthält einen Aufsatz: „Aves de las Islas Canarias“ aus der Feder des Dr. Don Domingo Bello y Espinosa. In diesem bemerkt derselbe, daß er den Inhalt zu dieser Abhandlung einem Schreiben entlehne, da er von dem „weisen, deutschen Naturalisten Dr. Gundlach aus Kuba“, gelegentlich einer Anfrage an ihn, als Antwort erhielt. Dr. Gundlach gibt als Quelle, der er seine Angaben entnahm, einen Artikel von Dr. Karl Bolle aus dem Journal für Ornithologie an.

In diesem Aufsatz werden als von Bolle beobachtet 134 Arten angeführt.

Über den Teydefinken wird angegeben, daß ihn Bolle im Pinare vermutete und ihn schließlich auch im Pinare von Iqueste auf Tenerife beobachtete. Weiters wird bemerkt, daß Bolle in Gran Canaria erfuhr, daß der Teydefink auch in den Pinaren zwischen Tejeda und Mogan vorkommt. — Soweit die Angaben der oben angeführten „Revista de Canarias.“\*)

Bolle hatte also schon damals auf das Vorkommen dieses Finken auf Gran Canaria hingewiesen und gerade die Pinienwälder Tejedas und Mogans als Aufenthaltsorte dieses Finken angegeben, auf welche das Vorkommen dieses Vogels auch noch heute beschränkt ist.

Polatzek gebührt das Verdienst des Wiederauffindens des Blaufinken auf Gran Canaria und damit auch der Nachweis einer von dem Tenerifevogel verschiedenen neuen Form.

Tenerife, Vilaflor, casa inglesa, 13. November 1910.

## Ornithologische Notizen, Fuerteventura betreffend.

Von Rudolf von Thanner.

Im Frühjahr 1910 weilte ich auf Fuerteventura, um einige Gelege der dieser Insel eigenen Vogelwelt zu sammeln. Unter Früh-

\*) Die betreffende Stelle in Bolle's Arbeit lautet: »daß ich auf Gran Canaria wenige Monate später erfuhr, ein bläulicher Vogel, „pajaro de la Cumbre“ genannt, sei im tiefen Coniferenwalde zwischen Tejedo und Mogan, nicht selten, und wer sich längere Zeit daselbst aufhalte, werde nicht verfehlen, seiner habhaft zu werden. [C. Bolle »Mein zweiter Beitrag zur Vogelkunde der canarischen Inseln«, J. f. O. 1857. Nr. 29, p. 314—315.]

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Thanner Rudolf von

Artikel/Article: [Über \*Fringilla teydea polatzeki\* Hart. 225-226](#)